



Referenz

Fischingen – Sanierung Hangrutsch K49

Objekt Fischingen – Sanierung Hangrutsch K49

Projektumfang 320'000 SFr.

Erstellungsjahr 2024

Auftraggeber Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Abteilung Betrieb, Andreas Breitenmoser

Projektbeteiligte Dr. Vollenweider AG, Dominik Furrer

Bauunternehmung Urs Schatt Tiefbau GmbH, Oberwangen

Weitere Beteiligte Eberle Landschaftsbau und Geotechnik AG, Herisau

Leistungen bhateam Bauprojekt, Ausführung, Inbetriebnahme und Abschluss

Projekt- und Bauleitung Vico Zahnd, dipl. Bauingenieur FH

Projektbeschreibung Im Mai 2024 führte ein Starkregenereignis im Waldstück Au–Rotbühl zu einem Hangrutsch, der sowohl berg- als auch talseitig Sicherungsmassnahmen erforderlich machte. Bergseitig wurde der Nagelfluh freigelegt, neue Drainageleitungen verlegt und eine Steinkorbmauer erstellt. Der Bereich hinter der Mauer wurde anschliessend wieder verfüllt. Zudem wurde die freiliegende Nagelfluhfläche mit einem Drahtmaschennetz inklusive Ankern gesichert und begrünt. Talseitig erfolgte die Hangsicherung auf einer Länge von 34 m mit vorgefertigten GMK-Elementen, die ebenfalls mit Ankern und Mikropfählen stabilisiert wurden. An diesen Elementen wurde zusätzlich eine Leitschranke montiert. Die Arbeiten erfolgten unter Verkehr.

